Leser-Echo

Stress - eine Last, die krankmacht (III. Quartal 2010)

Zu wenig Fingerspitzengefühl legen leider immer noch viele Tierbesitzer an den Tag, wenn es um die Fitness des eigenen Hundes geht. Ich hoffe nur, dass ihr Artikel über die 10 Stressfaktoren für Hunde bei den Hundehaltern ein offenes Ohr findet, damit das inzwischen auf Hundeplätzen zur Tagesordnung gehörende Imponiergehabe nach dem Motto "Schaut her, was mein Hund alles kann" eingeschränkt wird. Nur um anderen Hundebesitzern die angebliche Überlegenheit des Vierbeiners zu zeigen, kommt es oft durch übertriebene sportliche Betätigung zu einer Überforderung des Hundes, die sich dann als krankmachender Stress zeigt. *Dr. Elisabeth Tuchl per E-Mail*

Ich liebe das Leben (III. Quartal 2010)

Ich bin ganz begeistert von dieser Ausgabe. Haben sie doch meinen Fernsehschwarm Jan Josef Liefers in den Mittelpunkt ihres Magazins gestellt. Ich bin einfach hin- und hergerissen von seiner Persönlichkeit und Ausstrahlung. Und dabei sieht er auch noch verteufelt gut aus. Besonders die Rolle als

Gerichtspathologe Prof. Börne im Tatort aus Münster spielt er so gekonnt, dass ich keine der unzähligen Wiederholungen im Sommertheater der dritten Fernsehprogramme auslasse. Seine Ehefrau Anna Loos wird es mir bestimmt nachsehen, das ich in ihren Jan Josef total verknallt bin. Evelyn Kunze per E-Mail



Eine Geschichtenerzählerin par excellence (IV. Qu. 2010)

Gratulation zu ihrer VIP-Lounge über Charlotte Link, von der ich bis zu ihrem umfangreichen Beitrag so gut wie gar nichts wusste, geschweige denn kannte. Eigentlich kein Wunder, denn bei der unüberschaubaren Masse von 08/15-Literatur in den Buchhandlungen, pardon, heute muss man wohl besser sagen, Buch-Supermärkten, ist es nicht ganz einfach, ein anspruchsvolles passendes Buch zu finden. Deshalb war ihr Bericht für mich nicht nur aufschlussreich, sondern auch äu-Berst hilfreich, da ich dadurch einmal mit offenen Augen in der Buchhandlung gestöbert habe und ganz gezielt nach den Büchern von Charlotte Link gesucht habe. Zu meinem großen Erstaunen konnte ich feststellen, dass eine ganze Reihe von Büchern der Schriftstellerin ausgestellt war. Ihren Buchtipp habe ich für mich gleich in die Tat umgesetzt und mir den Roman "Das andere Kind" gekauft. Und ich muss ihnen einfach sagen, kaum in die Hand genommen, habe ich ihn ohne Unterbrechung in einem Rutsch durchgelesen. Ein wahres Lesevergnügen trotz des Inhalts, der zum Nachdenken anregt. Angelika Schlössinger, Wien

Kluge Fragen – gute Antworten (IV. Quartal 2010)

Mit Interesse lese ich Ihre Zeitschrift "Zeit für Tiere". Was mich u. a. sehr beeindruckte, war der Wissenstest "Kluge Fragen – Gute Antworten" in der letzten Ausgabe. Hier wurde so manche "Un"art unserer lieben Vierbeiner auf den Punkt gebracht, so auch das Hochspringen an Menschen. Meine Bordercolli-Mischlingshündin "Toxi" zum Beispiel ist ein sehr anhängliches und menschenfreundliches Tier. Jeden Besucher springt sie an, leckt ihm die Hand, und fordert zum Spielen auf. Sie sieht in jedem Menschen einen Freund. Meine Familie allerdings bewertet das als eine Unart und meint, mein Hund gehöre in eine Therapie. Dieses Fehlverhalten müsse ihm abgewöhnt werden. Wie gut, dass es Tierfreunde gibt, die das anders sehen.

Ursula Menzel, per E-Mail

Durchblick im Ernährungs-Dschungel (IV. Qu. 2010)

Die monatlichen 54 Euro habe ich gerne für die Nahrungsumstellung auf eine, wie Sie schreiben, artgerechte und gesunde Nahrung für meinen Mops ausgegeben, zumal das erstaunliche Ergebnis nach nur sieben Wochen sichtbar wurde. Geschlagene vier Jahre haben wir mit unserem Tierarzt alles versucht, um die Allergie bei unserem Vierbeiner in den Griff zu bekommen. Eine vor Monaten durchgeführte angeblich sichere Blutuntersuchung brachte ein erschütterndes Ergebnis: Unser Hund war auf jedes Fleisch, egal von welchem Tier und auf alle Getreidesorten allergisch. Und jetzt, kaum dass der Hund eine Hypoallergenic-Nahrung mit Lamm und Reis bekommen hat, sind die furchtbaren Hautausschläge, Pusteln und Ekzeme sowie der Juckreiz wie weggeblasen. Schön, dass uns jetzt durch Ihren Gesundheitsartikel die Augen geöffnet wurden, wie wichtig eine gesunde Tiernahrung ist.

Hedwig Reimer, Bremen

IMPRESSUM

Erscheinungstermin: vierteljährlich Erscheinungsort: Nürnberg

Herausgeber:

ARAS Tiernahrung Vertriebsgesellschaft mbH, Nürnberg

Redaktion

Klaus Werner Duve, Ingrid Edelbacher, Bärbel Jost, Robert Derbeck, Dr. Christine Kary, Dr. Eberhard Remmer

Vertrieb und Abo-Service:

Forchheimer Straße 6, BA 3 D-90425 Nürnberg www.aras.de Tel 0911/ 588 85-0

Redaktionsbüro:

Zeit für Tiere, Hauptstraße 76, Haus 5; A-2372 Gießhübl redaktion@zeit-fuer-tiere.info www.zeit-fuer-tiere.info Hofmann Druck, Nürnberg

Gestaltung: Herta Teresa Mayr, Wien www.htm-design.at

Anzeigenverwaltung: Zeit für Tiere Forchheimer Straße 6, BA 3 D-90425 Nürnberg

www.aras.de Tel 0911 / 588 85 - 0 Fax 0911 / 588 85 - 33

Eingesandte Fotos können leider nicht immer zurückgeschickt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Sie sind damit einverstanden, dass wir solche Manuskripte, Fotos oder Leserbriefe – auch gekürzt oder überarbeitet – veröffentlichen.

Fotos in dieser Ausgabe, wenn nicht anders gekennzeichnet: [®] by photos.com, Archiv